

Die weiterführenden Schulen in Neuwied

Realschule plus

Integrierte Gesamtschule

Gymnasium

Eine Information für Eltern von Kindern der vierten Grundschulklasse

Ausgabe 2023

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind besucht zurzeit die vierte Klasse der Grundschule und vor Ihnen steht die Entscheidung, in welcher der weiterführenden Schulen Sie es anmelden.

Eine wesentliche Hilfe bei dieser Entscheidung ist die Empfehlung der Grundschule, die nach sorgfältiger Überlegung ausgesprochen wird. Wir haben bisher die Erfahrung gemacht, dass diese Empfehlung recht genaue Auskunft über die Erfolge und damit auch über die spätere schulische Entwicklung der Kinder gab.

Die folgenden Seiten sollen nur eine zusätzliche Hilfe bei Ihrer Entscheidung sein.

Außerdem bitten wir Sie, wenn Sie Ihrer Entscheidung nicht ganz sicher sind, ein Beratungsgespräch mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer der Grundschule zu vereinbaren oder ein solches Gespräch bei einer der weiterführenden Schulen zu suchen.

Auf der letzten Seite dieses Informationsblattes finden Sie die aktuellen Anmeldetermine der weiterführenden Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

Die weiterführenden Schulen in Neuwied

Die Realschule plus – unser Plus an Bildung

<https://realschuleplus.bildung-rp.de>

So unterschiedlich wir Menschen und unsere Talente sind, so vielfältig und passgenau sind die Angebote der Realschule plus. Die Schullaufbahn und der erreichbare Abschluss werden mit der Realschule plus möglichst lange offengehalten.

Unsere Pluspunkte auf einen Blick

Durchlässige Bildungsgänge – wir eröffnen viele Perspektiven:

Die Klassenstufen 5 und 6 bilden die Orientierungsstufe. Alle Fächer werden im Klassenverband gemeinsam unterrichtet. Jedes Kind wird in die Klassenstufe 6 versetzt, damit gibt es hier kein „Sitzenbleiben“.

Nach der Orientierungsstufe wird in abschlussbezogenen Klassen unterrichtet, ein Wechsel der Bildungsgänge ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Einige Realschulen plus sind mit einer Fachoberschule organisatorisch verbunden, damit kann man die Fachhochschulreife an einer Realschule plus erwerben.

Individuelle Förderung – Lerninhalte können gefestigt und Begabungen gefördert werden.

In der 5. und 6. Klasse sind maximal 25 Kinder, deshalb können die Lehrkräfte besser auf die Kinder und deren Bedürfnisse eingehen.

Seit einiger Zeit wird an den Realschulen plus die sogenannte „Potentialanalyse“ durchgeführt. Hier werden Begabungen, Fertigkeiten und Fähigkeiten durch Gruppen- und Einzelaufgaben sowie computergestützte Aufgaben getestet. In der Auswertungsphase erfahren die Kinder und Eltern in Einzelgesprächen, welche Kompetenzen vorhanden sind und wie sie ausgebaut und gefördert werden können.

Aufstiegschancen – von der Berufsreife bis zum Abitur stehen alle Wege offen

An den Realschulen plus kann man nach der 9. Klasse die „Berufsreife“ (früher „Hauptschulabschluss“) erwerben oder nach der 10. Klasse mit dem „Qualifizierten Sekundarabschluss I (früher „Mittlere Reife“) abschließen.

Nach der 10. Klasse gibt es vielfältige Möglichkeiten: zum Beispiel den Besuch einer Fachoberschule oder eines beruflichen oder allgemeinbildenden Gymnasiums.

Berufsorientierung – Praxis erfahren und Kompetenz steigern

Durch Praktika, den Praxistag, das Berufswahl-Portfolio und die Zusammenarbeit mit den vielfältigen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit, dem „Jobfux“ wird der Blick geweitet hin zu der Vielfalt, die die Berufswelt bietet. So hat jeder die Chance den richtigen Beruf und eine Ausbildungsmöglichkeit zu finden.

Wahlpflichtfächer – Berufe vorbereiten und praktisch lernen

Das Wahlpflichtfach ist eine Besonderheit der Realschule plus, das Wahlpflichtangebot hilft beim Einstieg in das Berufsleben. Zur Auswahl stehen Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaften (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) sowie Französisch. Einige Realschulen plus bieten noch schuleigene Wahlpflichtfächer an.

Carmen-Sylva-Schule (CSS) Niederbieber

Kooperative Realschule plus mit Ganztagschule in Angebotsform

Die Carmen-Sylva-Schule (CSS) liegt im Stadtteil Niederbieber, in direkter Nachbarschaft der Grundschule und der Waldorfschule. Sie hat langjährig bestehende Konzepte für die Kooperation von Berufsmaturazweig und Realschulzweig.

In der Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6) werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet. Soziales Lernen, neue Fächer wie Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre sind Teil des Unterrichts. Hinzu kommt die Einführung des Lernens an Computern. Auch haben wir in dieser Stufe das erste Mal: EVA. EVA bedeutet **EigenVerantwortliches Arbeiten**. Hier werden in einer eigenen Stunde in jeder Woche Methoden kennengelernt und geübt, genauso wie das selbstständige Arbeiten. Auch soziales Lernen wird immer wieder in den Klassen aktiv angesprochen und geübt.

In Stufe 6 ist dann das erste Kennenlernen der Wahlpflichtfächer. Zu den Wahlpflichtfächern gehören HuS (Hauswirtschaft und Soziales), WuV (Wirtschaft und Verwaltung), TuN (Technik und Naturwissenschaften) sowie Französisch. Französisch wird ab Stufe 6 durchgängig angeboten, sodass alle Voraussetzungen für einen Wechsel in Richtung Gymnasium jederzeit gegeben sind.

Ab Stufe 7 wird in die beiden Bildungsgänge Realschule und Berufsmaturazweig in abschlussbezogenen Klassen getrennt. Die Bildungsgänge sind aber durchlässig für Kinder, die ihre Leistungen im Laufe dieser Zeit steigern können, oder die dem Leistungsanspruch der höheren Ebene nicht mehr gerecht werden. In diesem Bereich der individuellen Schullaufbahnbegleitung verfügt die CSS über jahrelange Erfahrung und ausgereifte und bewährte Konzepte der Durchlässigkeit.

Die CSS bietet folgende mögliche Abschlüsse:

- Qualifizierter Sekundarabschluss I („Realschulabschluss“). Ermöglicht den Zugang zur Höheren Berufsfachschule oder Berufsoberschule sowie – bei guten Leistungen – zur gymnasialen Oberstufe (MSS).
- Berufsmaturazweig. Ermöglicht den Zugang zur Berufsausbildung sowie zur Berufsfachschule I (alternativer Weg zum Qualifizierten Sekundarabschluss I)

Unsere Highlights sind:

- Orientierungsstufe
 - Betreuung durch Schulpaten/Schulpatinnen und die Schulsozialarbeit
 - Orientierungswoche zum Kennenlernen der Schule und Schulgemeinschaft in Stufe 5
 - Gemeinsame Kennenlernfahrt in Stufe 5
 - Sportklasse
 - Ganztagsklasse
 - Einführung in die Schulbibliothek
 - Sozialkompetenztraining
 - Vorlesewettbewerb in Stufe 6
 - Pausenchor, der Musikbeiträge für schulische Veranstaltungen einstudiert
- Soziale Kompetenz
 - Sozialkompetenztraining in der sechsten und siebten Klassenstufe durch speziell zertifizierte Lehrkräfte und die beiden Schulsozialarbeiter der Schule
 - Erleichtert den Übergang zwischen sechster und siebter Klassenstufe und somit die Neubildung von Berufsmaturazweig- und Realschulklassen
 - Training in den Bereichen Zusammenhalt, friedlicher Umgang in der Gruppe, Kommunikation, Identitätsfindung, Regeleinhaltung, Ausdrücken von Gefühlen

- Sportprofil
 - Sportklasse in der Orientierungsstufe für sportbegeisterte und sportbegabte Kinder (Halbtag und Ganzttag möglich, mit einem verpflichtenden Nachmittag)
 - Breites Sportangebot: Skifreizeit, Teilnahme an Sportwettbewerben wie „Jugend trainiert für Olympia“ und „Fritz-Walter-Cup“, schuleigenes Wahlpflichtfach Sport
- Ganzttagsschule

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die CSS Ganzttagsschule in Angebotsform – das heißt, die Eltern können selbst wählen, ob ihr Kind die Schule ganztags bis 16 Uhr oder halbtags bis 13.10 Uhr besucht. Das Konzept für den Ganzttag in der Orientierungsstufe beinhaltet:

 - Mittagessen in schuleigener Mensa
 - Beaufsichtigte Mittagspause als freie Zeit
 - Projektnachmittag mit umfangreichem Neigungsangebot mit außerschulischen Partnern nach Wahl
 - „Freie“ Arbeitsgemeinschaften nach Vorlieben und Interessen zum Beispiel Rettungsschwimmen, Töpfern, Kochen und Naturwissenschaften
 - Verlängerte AG-Zeit und keine Hausaufgaben am Dienstag
- Berufsorientierung
 - Wahlpflichtfächer „Hauswirtschaft und Sozialwesen“, „Technik und Naturwissenschaften“ und „Wirtschaft und Verwaltung“ oder alternativ das Fach Französisch
 - Zweites, schuleigenes Wahlpflichtfach ab Stufe 7 wie zum Beispiel Erste Hilfe, Sport, Musik, Textiles Gestalten, Kunsttechniken, Darstellendes Spiel, Modellbau, Technologie des Backens, Schülerstreitschlichtung und freies Programmieren
 - Zwei moderne Computerräume sowie mehrere Klassensätze iPads zur Nutzung im Unterricht gehören zur technischen Ausstattung der CSS.
 - Kompetenzchecks (Profil AC) durch ausgebildete Lehrkräfte
 - Praktika in den Stufen 7, 8 und 9
 - Praxistag in Stufe 9
 - Zahlreiche Arbeitsweltkontakte durch den Besuch von Berufsmessen, Durchführung von Projekten und Gespräche mit Berufseinstiegsbegleitern
- Förderkonzepte
 - Besondere Förderung in den Hauptfächern am Nachmittag auf freiwilliger Basis
 - Teamteaching in ausgewählten Klassen in den Hauptfächern
 - Legasthenie- und Dyskalkulieförderung

Informationsveranstaltung der Carmen - Sylva - Schule

Kennenlerntag für alle 4. Klassen
Freitag, 08.12.2023

Schnuppertag (Tag der offenen Tür)
Samstag, 20.01.2024 von 09:00 - 12:00 Uhr



Die Heinrich-Heine-Realschule plus Neuwied befindet sich im Zentrum von Neuwied, in direkter Nachbarschaft zur Sonnenland-Grundschule. Hervorgegangen sind wir aus einer Realschule und wurden 2010 Realschule plus.

Wir sind vielfältig und bunt!

In unserer Schülerschaft sind sehr viele Nationen vertreten. Unterschiedliche Herkunftskulturen und Individualität sind für unsere Schulgemeinschaft eine Bereicherung. Bei all dieser Vielfalt ist uns ein gemeinsames Arbeiten besonders wichtig.

Wir sind kooperative Realschule plus

Einen besonderen Schwerpunkt legt unsere Schule auf ein längeres gemeinsames Lernen und bietet daher für die 5. und 6. Klassen eine gemeinsame Orientierungsstufe an. In dieser Zeit fördern wir insbesondere das Soziale Lernen (SKT) und das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA).

Im 6. Schuljahr wird ein Kennenlernen der Wahlpflichtfächer „Technik und Naturwissenschaften“, „Hauswirtschaft und Soziales“, „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie Französisch ermöglicht.

Ab der Klassenstufe 7 werden die Schülerinnen und Schüler in abschlussbezogene Klassen der beiden Bildungsgänge Realschule und Berufsreife getrennt unterrichtet.

Um den Kindern und Jugendlichen beim Einstieg in die weiterführende Ausbildung und den Beruf zu helfen, nimmt der Unterricht die Prinzipien Berufsorientierung, Ökonomische und Informatrische Bildung fächerübergreifend auf.

Wir sind Ganztagschule

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Ganztagskonzeptes sind die täglichen Lernzeiten. Dort werden schriftliche und mündliche Aufgaben für alle Fächer erledigt, versäumter Unterrichtsstoff nachgearbeitet sowie Fragen und Probleme geklärt.

Auf die Kinder wartet in der Mittagspause ein frisch zubereitetes, köstliches, warmes Mittagessen.

Künstlerische, sportliche und kulturelle Arbeitsgemeinschaften wie Fußball, Backen/Kochen, Ski/Inliner, Schulgarten, Meditation/ Gesellschaftsspiele, Comedy und Ballspiele bieten den Lernenden vielfältige Möglichkeiten, den eigenen Interessen nachzugehen, zu entspannen und soziale Kontakte zu pflegen.

Wir bieten:

⇒ Orientierungsstufe:

- Kennenlertage zu Beginn des Schuljahres mit Paten aus dem 9. Und 10. Schuljahr
- Regelmäßiges Training der sozialen Kompetenzen im ProPP-Unterricht gemeinsam mit Klassenleiter und Schulsozialarbeit
- Eigener Schulhof mit Pausenspielen
- Antimobbingprojekt „Gemeinsam Klasse sein“
- MEDIENTRIXX-Schule- Programm zur Förderung der Medienkompetenz
- Begegnungstage der 5-er im Haus Wasserburg in Vallendar

⇒ Wahlpflichtunterricht:

- Technik und Naturwissenschaften
- Hauswirtschaft und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung
- Französisch

⇒ Berufsorientierung:

- Projektstage zur Berufsorientierung
- Betriebspraktikum und Möglichkeit der Durchführung des Praxistages
- Begleitung beim Übergang von Schule und Beruf durch den Jobfux

⇒ Bildungsgänge:

- Gemeinsame Orientierungsstufe in der Klassenstufe 5/6
- Bildungsgang Berufsreife für die Klassenstufen 7-9
- Bildungsgang Qualifizierter Sekundarabschluss I für die Klassenstufen 7-10

⇒ Möglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss an der „Heine“:

- Mit einem Berufsreifeabschluss: Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Mit einem Qualifizierten Sekundarabschluss I: Berufsausbildung, Fachoberschule, Allgemeinbildendes Gymnasium, Berufliches Gymnasium

⇒ Sozialpädagogisches Unterstützungsangebot:

- Beratung und Unterstützung durch zwei Mitarbeiter der Schulsozialarbeit bei privaten und schulischen Problemen
- Projekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft, Prävention von Mobbing, Förderung der Sozialkompetenz, sozialpädagogische Wander- und Erlebnistage

Informationsveranstaltung der Heinrich-Heine Realschule plus

Schnuppertage für die Grundschulen:
19.12.2023 / 20.12.2023 / 21.12.2023

Unser pädagogisches Profil an der Robert-Krups-Schule besteht aus drei Säulen:

1. Stärkung der Kulturtechniken Lesen, Rechnen, Schreiben

- ✓ Durch eine erhöhte Anzahl von Unterrichtsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- ✓ Speziell erarbeitete Förderkonzepte in der Orientierungsstufe um SchülerInnen im Lernfortschritt zu unterstützen
- ✓ Schülerbibliothek zur Ausleihe von Büchern
- ✓ Vorlesewettbewerb in der Orientierungsstufe

2. Unser Soziales Lernen Programm

- ✓ Erziehung im Sinne eines respektvollen Umgangs miteinander
- ✓ Demokratische Bildung im Klassenrat/ in der Schülervertretung
- ✓ Ausbildung von Schülerpaten
- ✓ Busbegleitung für die Orientierungsstufe
- ✓ Streitschlichterprogramm
- ✓ Medienerziehung in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und der Polizei
- ✓ Suchtprävention mit Unterstützung der Caritas

3. Unser Wahlpflichtfach ab der 6. Klassenstufe

- ✓ Hauswirtschaft und Sozialwesen
- ✓ Natur und Technik
- ✓ Wirtschaft und Verwalten
- ✓ Informationstechnische Grundbildung (ITG)

Französisch als zweite Fremdsprache

Unsere Maßnahmen zur Berufsorientierung im Wahlpflichtfach und Französisch

- ✓ Kompetenzanalyse, Berufswahlportfolio, Praktika, Tag der Berufsorientierung, Praxistag in Klasse 9
- ✓ Berufsberatung und Schullaufbahnberatung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

Unsere Bildungsgänge im Angebot

Klassenstufe 5 - 6 gemeinsam Orientierungsstufe:

- ✓ Eingewöhnungswoche zu Beginn des Schuljahres
- ✓ Schulpaten ab Klasse 7 zur Unterstützung der neuen Fünfer
- ✓ Mathe sicher können Training
- ✓ Deutschförderung

Klassenstufe 7 -10: Bildungsgang Qualifizierter Sekundarabschluss I mit dem Qualifizierten Abschluss:

- ✓ IPad- Klasse ab Klasse 7

Klassenstufe 7- 9: Bildungsgang Berufsreife mit dem Abschluss“ Berufsreife“

Teilnahme ab Klasse 9 am Praxistag

Unsere Ganztagschule

- ✓ Bewegte Klassen in Stufe 5 und 6 mit zwei Klassenlehrern
- ✓ Gemeinsame Lernzeit als Doppelstunde

- ✓ Betreutes Mittagessenangebot in der Mensa
- ✓ Betreute Spielzeit in der Pause auf dem Schulhof
- ✓ Nachmittagsbetreuung für Halbtagschüler ab Klasse 7
- ✓ Lernzeitangebot in Kleingruppen für additive Schüler
- ✓ AG Angebot jeden Dienstag – Basteln, Sportspiele, Entspannung ...

Unsere Besonderheiten

- ✓ mehrtägige Sprachreisen nach England, Tagestour nach Frankreich
- ✓ Sportfreizeiten 20° Celsius
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Theatergruppe
- ✓ Schulband
- ✓ Sdui-App Nutzung der Schulgemeinschaft
- ✓ Microsoft Office zur kostenfreien Nutzung für alle Schüler

Informationsveranstaltungen der Robert-Krups-Schule:

Informationsabend für Eltern von Grundschulern:

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Samstag, 04. November 2023 von 9.30-12.30 Uhr



Integrierte Gesamtschule

Johanna Loewenherz Neuwied



Die Integrierte Gesamtschule Johanna Loewenherz ist eine weiterführende, allgemeinbildende Schule, in der die sonst getrennten Bildungsgänge des gegliederten Schulwesens Hauptschule, Realschule und Gymnasium vereinigt sind.

Sie ermöglicht gemeinsames Lernen für alle Schülerinnen und Schüler, die aus der 4. Klasse der Grundschule kommen; die schwierige Entscheidung für eine Schulart des gegliederten Schulsystems ist nicht mehr nötig. Für jedes Kind besteht die Möglichkeit, einen Schulabschluss gemäß seiner Eignung zu erreichen.

An der IGS Johanna Loewenherz können **alle Schulabschlüsse** erreicht werden. Die *Berufsreife* nach Klasse 9, der *qualifizierte Sekundarabschluss I* nach der Klasse 10, die *Fachhochschulreife* nach Klasse 12 und die *Allgemeine Hochschulreife (Abitur)* nach Klasse 13.

Kennzeichen des Unterrichts sind **Integration** und **Differenzierung**. Integration bedeutet, dass alle Kinder ungeachtet ihrer unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gemeinsam im Klassenverband der Orientierungsstufe unterrichtet werden. Differenzierung bedeutet, dass die Kinder entsprechend ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Neigungen gefördert und mit unterschiedlichen Methoden unterrichtet werden (Fach-, Leistungs- und Neigungsdifferenzierung).

Die IGS Johanna Loewenherz ist eine **Teamschule**. Jeweils zwei Tutoren bilden ein Klassenlehrerpaar, das die Orientierungsstufe begleitet und so viele Fächer wie möglich in der Klasse unterrichtet. Alle Klassenlehrer eines Jahrgangs bilden ein Team. Erst durch die Leistungsdifferenzierung ab der Klasse 7 erweitert sich der Kreis der Fachlehrer.

In der **Orientierungsstufe** (Klasse 5 und 6) werden die Schüler grundsätzlich im **Klassenverband** unterrichtet. Durch Binnendifferenzierung (unterschiedliche Aufgabenstellungen innerhalb der Lerngruppe) und den Unterricht in Kleingruppen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Schüler entsprechend ihrem Leistungsniveau intensiv gefordert und gefördert.

Alle Schüler beginnen in der Klasse 5 mit Englisch als erster Fremdsprache. Ab der Klasse 6 kann als Wahlpflichtfach (Neigungsdifferenzierung) Französisch oder Latein gewählt werden. Wer sich nicht für eine weitere Fremdsprache entscheidet, hat die Möglichkeit, sein Wahlpflichtfach aus den Bereichen Musik, Sport und Gesundheit, Naturwissenschaft und Ökologie, Wirtschaft und Soziales (Lebensplanung/ Lebensführung unter sozialpädagogischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten) oder Technik, Handwerk und Kunst (Schulung von technischem Verständnis und handwerklichem Geschick) zu wählen. Das Wahlpflichtfach hat den Stellenwert eines 4. Hauptfaches.

Für musisch interessierte Kinder wird eine **Bläserklasse** eingerichtet, in der die Schüler in den Klassen 5/6 ein Blasinstrument erlernen können. Dafür wird der Musikunterricht um eine Wochenstunde erweitert. Die Instrumente können von der Schule ausgeliehen werden. Ebenso haben wir für naturwissenschaftlich interessierte Schüler eine **Forscherklasse** eingerichtet.

Ab **der Klasse 7** kommt zur Binnendifferenzierung die **Leistungsdifferenzierung** auf drei Niveaustufen (G-Kurs, E1-Kurs und E2-Kurs) in den Fächern Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 auch in Deutsch und ab Klasse 9 in den Naturwissenschaften auf drei Niveaustufen hinzu. Die Einstufung in die Leistungsgruppen erfolgt nach intensiver Beobachtung der Kinder. Ein Wechsel der Kurse ist jeweils zum Halbjahr möglich. Die Einstufung ist individuell auf das einzelne Kind abgestimmt. So kann ein Kind z. B. in Mathematik im Grundkurs, in den Sprachen aber in einem Erweiterungskurs arbeiten. Lässt ein Schüler in seinen Leistungen nach oder verbessert er sich, kann darauf entsprechend reagiert werden. Es ist kein Schulwechsel notwendig. Auch das „Sitzenbleiben“ entfällt aus diesem Grund bis zur Klasse 9.

Des Weiteren legt die IGS Johanna Loewenherz großen Wert auf die Förderung der Selbstständigkeit, z. B. durch offenes Lernen, fächerverbindende Projekte und Teilnahme an Schülerwettbewerben, bei denen die Schüler Arbeitsmethoden und Fertigkeiten erlernen, die sie befähigen, Unterrichtsstoff zunehmend eigenverantwortlich und selbstständig zu erarbeiten und zu üben.

An der IGS Johanna Loewenherz gibt es ein Ganztagsangebot mit Lernförderungsangeboten, einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung und abwechslungsreichen Arbeitsgemeinschaften.

Die Terminvergabe erfolgt online ab dem 29.11.2023. Den Link finden Sie auf unserer Homepage unter „Anmeldungen 5er“.

Informationsveranstaltungen der Integrierten Gesamtschule Johanna Loewenherz Neuwied:

Informationsabend mit Präsentation der Bläserklasse:

Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr in der Aula, Haus Rot

Tag der offenen Tür:

Samstag, 20. Januar 2024, um 10.00 Uhr

Das Gymnasium

In Neuwied gibt es zwei Gymnasien, das Rhein-Wied-Gymnasium und das Werner-Heisenberg-Gymnasium. In beiden Schulen wird, wie in ganz Rheinland-Pfalz, nach denselben Lehrplänen unterrichtet.

Die wesentliche Aufgabe des Gymnasiums ist die Vorbereitung auf ein Studium oder einen anderen hochqualifizierten Ausbildungsgang.

Die Schuljahre am Gymnasium gliedern sich in die Sekundarstufe I, die die ersten sechs Jahre, also die Klassen 5 bis 10 umfasst, und die Sekundarstufe II. In Rheinland-Pfalz bilden die letzten drei Jahre als Sonderform der Sekundarstufe II die MSS (Mainzer Studienstufe), die im Kurssystem zum Abitur führt.

Innerhalb der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine pädagogische Einheit - die Orientierungsstufe – alle Kinder rücken ohne Versetzung in die Klasse 6 vor. Diese zwei Jahre gelten als – wie der Name sagt – orientierender Zeitraum, in dem die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Arbeitshaltung und Leistung begleitet und beobachtet wird. Am Ende der 5. und 6. Klasse empfiehlt die Klassenkonferenz gegebenenfalls den Wechsel der Schullaufbahn.

In der 5. Klasse werden die Kinder in der ersten Fremdsprache, Religion bzw. Ethik, Deutsch, Mathematik, NaWi (Naturwissenschaften, d.h. übergreifender Unterricht aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik), Erdkunde, Musik, Bildende Kunst und Sport unterrichtet. In der Klasse 6 kommt die zweite Fremdsprache hinzu; ab der Klasse 7 Geschichte, und ab der Klasse 9 Sozialkunde.

Besonderen Wert legt das Gymnasium auf die Fremdsprachen: Im Unterschied zur Realschule plus und zur IGS lernen am Gymnasium alle Schülerinnen und Schüler zwei Fremdsprachen. Mit der ersten Fremdsprache beginnen die Kinder ab der 5. Klasse; die zweite Fremdsprache erlernen sie bereits ein Jahr später, ab der 6. Klasse.

Sowohl am Rhein-Wied-Gymnasium als auch am Werner-Heisenberg-Gymnasium kann Englisch als erste Fremdsprache gewählt werden. Das Werner-Heisenberg-Gymnasium bietet alternativ Französisch als erste Fremdsprache an, in diesem Fall ist Englisch automatisch die zweite Fremdsprache. Hat Ihr Kind sich für Englisch als erste Fremdsprache entschieden, wählt es zwischen Französisch und Latein als zweiter Fremdsprache.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler freiwillig ab der 9. Klasse erlernen. Zurzeit bieten beide Gymnasien Französisch und Latein an; am Rhein-Wied-Gymnasium kann zusätzlich Spanisch gewählt werden.

Bei der Anmeldung geben Sie an, mit welcher Fremdsprache Ihr Kind in der 5. Klasse beginnt.

Welche Gründe könnten dafür sprechen, das Kind nicht mit Englisch, sondern mit Französisch beginnen zu lassen?

Französisch hat großen Wert als Basissprache es eignet sich als gute Grundlage für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen wie Spanisch oder Italienisch. Außerdem wird auch dem Englischen vorgearbeitet. Weiterhin benötigt diese Sprache aufgrund ihres reichen Formenbestandes und ihrer differenzierten Grammatik viel Zeit. Es versteht sich daher, dass ein längerer Ausbildungsgang ein besseres Beherrschen der Sprache ermöglicht. Ein frühes Erlernen dieser Sprache ist nicht zuletzt in Hinblick auf die umfangreichen und interessanten Lektüremöglichkeiten, die sie bietet, attraktiv.

Bei der Wahl der Fremdsprachen taucht immer wieder die Frage auf, unter welchen Bedingungen ein Kind das Lateinum erwerben kann. Dies ist möglich bei einem Lateinunterricht

- von Klasse 6 bis Klasse 10 an beiden Gymnasien und
- von Klasse 9 bis Klasse 13 an beiden Gymnasien.

Für das Bestehen des Latinums muss die Note mindestens ausreichend (in der Stufe 13: 05 MSS - Punkte) sein.

Beachten Sie bitte, dass Französisch nicht an allen Gymnasien als erste Fremdsprache angeboten wird. Daraus könnten bei einem Schulwechsel Schwierigkeiten entstehen. Von Französisch als erster Fremdsprache ist sicher auch dann abzuraten, wenn Zweifel daran bestehen, ob ein Kind für das Gymnasium geeignet ist.

Auch am Gymnasium gilt der pädagogischen Förderung der Kinder viel Aufmerksamkeit. Nicht allein fachliches Wissen, sondern auch die zwischenmenschlichen Beziehungen müssen erlernt, gefördert und aufgebaut werden. Dazu bieten wir beispielsweise Einführungstage, Patenschaften der 10. für die 5. Klassen, Klassenleiterstunden und Sonderwandertage an.

Eng verknüpft mit der pädagogischen Arbeit ist die Elternarbeit: Themen- oder klassengebundene Elternabende dienen der Information und Orientierung; sie fördern den Austausch ebenso wie Elternsprechtage und Schulfeste.

Wenn Sie sich weiter über unsere Gymnasien informieren möchten, besuchen Sie unsere Homepage (www.rwg-neuwied.de bzw. www.whgneuwied.de) oder kommen Sie zu den jeweiligen Informationsveranstaltungen:

Informationsveranstaltungen der Gymnasien:

Rhein-Wied-Gymnasium

Infotag: **Samstag, 18.11.2023 von 9.00 - 13.00 Uhr**

Werner-Heisenberg-Gymnasium:

Tag der offenen Tür: **Samstag, 13.01.2024 von 09.00 – 13.00 Uhr**

Wie melde ich mein Kind an?

Zur Anmeldung müssen vorgelegt werden:

- das Original des **letzten Halbjahreszeugnisses** der Grundschule,
- eine **Kopie** des Halbjahreszeugnisses,
- das Original des **Überweisungszettels** von der Grundschule,
- Impfnachweis Masern
- eine **Geburtsurkunde** oder das Familienstammbuch,
und evtl. ein Sorgerechtsbescheid

Adressen und Anmeldetermine:

Carmen-Sylva-Schule
Realschule plus Neuwied-Niederbieber
In der Lach 4
56567 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 94461900
Fax: (0 26 31) 944619020
Schulleitung: Rektorin Schleif

www.cssneuwied.de
info@cssneuwied.de
Anmeldetermine:
Mo., 29.01. - Do., 29.02.2024
montags - donnerstags: 8.30 – 15.30 Uhr
freitags: 8.30 – 13.00 Uhr
Terminvergabe ab 10.01.2024 (telefonisch)

Robert-Krups-Schule Neuwied-Irlich
Marienstraße 21
56567 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 9 75 72 0
Fax: (0 26 31) 9 75 72 29
Schulleitung: Rektor Kowalenko

www.realschule-plus-neuwied.de
Anmeldetermine:
Mo., 29.01. – Fr., 01.03.2024
montags-donnerstags: 08:30-14:30 Uhr
freitags 08.30 – 10.30 Uhr
Außer: Karnevalswoche

Heinrich-Heine-Realschule plus
Reckstraße 24
56564 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 3430970
Fax: (0 26 31) 34309740
Schulleitung: Rektor Klüber

www.hhr-neuwied.de
sekretariat@hhr.bildung-rp.de
Anmeldetermine nach Vereinbarung:
Mo., 29.01. – Fr., 01.03.2024
montags - donnerstags: 8.00 – 16.00 Uhr
freitags: 8.00 – 12.00 Uhr

Integrierte Gesamtschule
Johanna Loewenherz Neuwied
Friedrich-Siegert-Straße 3
56564 Neuwied
Tel. Haus Rot: (0 26 31) 9 85 67 – 0
Tel. Haus Gelb: (0 26 31) 95 99 36 – 0
Fax: (0 26 31) 9 85 67 20
Schulleitung: Direktor Geyermann

www.igs-neuwied.de
Terminvereinbarung online + Anmeldetermine:
Fr., 24.11.2023 unter Link „Anmeldung 5er“
Fr., 26.01.2024 von 14.00 – 18.00 Uhr
Sa., 27.01.2024 von 9.00 – 13.00 Uhr
Mo., Di. u. Mi. 29.01 - 31.01.2024
von 14.00 - 16.00 Uhr
Anmeldungen im Gebäude ROT

Rhein-Wied-Gymnasium
Im Weidchen 2
56564 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 39 55 – 0
Fax: (0 26 31) 39 55 29
Schulleitung: Helmut Zender, Oberstudiendirektor

www.rwg-neuwied.de
Anmeldetermine:
(Link zur Terminvereinbarung auf Homepage)
Mo. 29.01.- Di. 05.03.2024
8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Sa., 03.02.2024 von 9.00 – 13.00 Uhr

Werner-Heisenberg-Gymnasium
Engerser Landstraße 32
56564 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 39 64 – 0
Fax: (0 26 31) 39 64 10
Schulleitung: Frank Michael Strauss, Schulleiter

www.whgneuwied.de
Anmeldetermine nach tel. Vereinbarung:
Mo. 29.01.- Di. 05.03.2024
8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17:00 Uhr
freitags nur von 8.00 – 13:00 Uhr
Sa 3.2. & 24.2.24 von 08:00 – 13.00 Uhr